

Antrag vom 03.04.2025

Eingang bei: L/OB

Datum: 03.04.2025

Antrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
AfD
Betreff
Parteinahne Stiftungen im Rathaus kontrollieren

Wir beantragen:

1. Vertreter von parteinahnen Stiftungen dürfen nicht mehr im Rahmen von städtischen Veranstaltungen oder an Veranstaltungen, die die LHS mitorganisiert, auftreten.
2. Parteinahne Stiftungen organisieren und finanzieren Veranstaltungen im Rathaus selbstständig und heben in der Einladung den Organisator deutlich hervor.
3. Der Antrag soll im zuständigen Ausschuss beraten werden.

Begründung:

Bei der Vortragsrunde „Let's talk about Vielfalt im Amt!“ im Rahmen der sogenannten „Aktionswochen gegen Rassismus“ hielt ein Mitglied der den Grünen nahestehenden Heinrich-Böll-Stiftung einen Vortrag. Somit wurde aus der steuerfinanzierten, städtischen Veranstaltung indirekt eine Parteiveranstaltung. Die Einflussnahme von Bündnis 90 / die Grünen auf die Teilnehmer der Veranstaltung war somit ganz erheblich. Die Stadtverwaltung ist angehalten, im Rahmen städtischer Vortrags- und Diskussionsrunden ideologische bzw. parteiische Einflussnahme jener besonderen Art zu verhindern.

gez. Dr. Michael Mayer, Thomas Rosspacher, Steffen Degler, Dr. Siegfried Facht, Niels Foitzik

Anlage/n

Keine